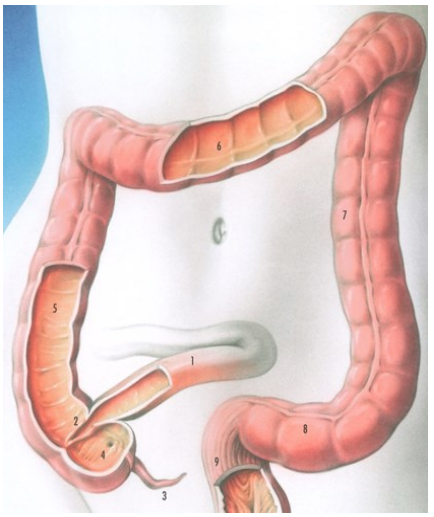
Dickdarmspiegelung (Koloskopie)



Durch die Dickdarmspiegelung lassen sich Ursachen von Beschwerden und krankhaften Veränderungen feststellen und behandeln.

Wie läuft die Dickdarmspiegelung ab?
Vor der Untersuchung wird ein venöser Zugang gelegt. Nach dem Arztgespräch und vor Beginn der Untersuchung werden Sie ein schlafanstossendes Medikament (Propofol) erhalten. **Von der Untersuchung an sich werden sie kaum etwas wahrnehmen.** Auf Ihren Wunsch können Sie beim Zurückziehen des Gerätes die Untersuchung am Bildschirm mitverfolgen

Bei der Dickdarmspiegelung wird ein biegsames Instrument (das Endoskop) durch den After in den gereinigten Dickdarm eingeführt und bis zur Mündung des Dünndarmes und einige Zentimeter in den Dünndarm vorgeschoben. Zur Entfaltung des Darmes wird CO_2-Gas oder Wasser verwendet. Während der Untersuchung wird die Schleimhaut genau betrachtet. Krankhafte Veränderungen werden so erkannt. Wenn nötig werden mit speziellem Zubehör kleine Gewebeproben (Biopsien) zur weiteren Untersuchung entnommen.

Welche Risiken sind mit diesem Eingriff verbunden?
Die Untersuchung und die Entnahme von Gewebeproben sind komplikationsarm. Bei einer allfälligen Gewebeprobe (Polypenabtragung) können in seltenen Fällen Komplikationen wie Verletzung der Darmwand bis hin zu einem Durchbruch (Perforation) oder eine Blutung auftreten. Sehr selten ist wegen einer Komplikation eine Zweituntersuchung oder eine Operation erforderlich. Störungen der Atmung oder des Herzkreislaufs (Blutdruckabfall, krampfartiger Verschluss der Atemwege) im Zusammenhang mit der Sedation sind sehr selten. Durch die gezielte Befragung können Reaktionen auf Medikamente nahezu ausgeschlossen werden. Bei einem Herzklappenfehler benötigen Sie für die Spiegelung keine Antibiotika-Prophylaxe.

Welche Vorbereitungen für eine Dickdarmspiegelung sind nötig?

- **Abführschema unbedingt genau einhalten. Sollten Sie keinen Durchfall haben melden Sie sich bitte bei uns.**
- **Benötigte Medikamente** nehmen Sie wie gewohnt ein. Für blutverdünnte Patienten besteht ein separates Merkblatt für Antikoagulation.
- **Nach der Darmspiegelung** dürfen Sie in der Regel wieder normal essen und trinken.
- **Bis 12 h nach der Untersuchung dürfen Sie aufgrund der Schlafmedikation weder Autofahren noch rechtsgültige Unterschriften tätigen**
- Nach der Untersuchung kann vorübergehend ein Druckgefühl im Bauch bestehen. Bein ersten Stuhlgang könnte ein wenig Blut mitausgeschieden werden. Sollten Sie eine tropfende Blutung aus dem After feststellen informieren Sie uns bitte unverzüglich telefonisch oder per Email: 031 302 32 34, info@magendarmsuisse.ch, Zentrale Lindenhofspital: 031 300 88 11.
- Bitte füllen Sie das beiliegende Formular Fragebogen/Einverständniserklärung am Vortag der Untersuchung sorgfältig aus. Sie finden das Dokument auch auf unserer Website: www.magendarmsuisse.ch.

© Gastroenterologische Praxis Balsiger, Seibold & Partner

Hochhaus Lindenhofspital | Bremgartenstrasse 119 | 3012 Bern
T +41 31 302 32 34 | F +41 31 302 32 35 | info@magendarmsuisse.ch
www.magendarmsuisse.ch | GLN 7601002153294